

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

Stadt Müllheim im Markgräflerland  
Eigenbetrieb Abwasser  
Bismarckstraße 3  
79379 Müllheim im Markgräflerland

## Aktenzeichen der Baurechtsbehörde

Aktenzeichen / AZ der Unteren Baurechtsbehörde:

## 1. Allgemeine Angaben zum Grundstück

Straße, Hausnummer
Flurstücknummer
Gemarkung/ Ortsteil

## 2. Bauherrschaft

Name	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax

## 3. Planverfasser

Name	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax

## 4. Ausführendes Unternehmen/ Bauleitung (falls bereits bestellt, bitte angeben)

Bauunternehmen	Telefon	Bauleitung	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail	Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax	Postleitzahl, Ort	Mobil

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

## 5. Bauvorhaben

<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Erneuerung <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Anschluss erfolgt an: <input type="checkbox"/> Mischwassersystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Sonstiges:

## 6. Beschreibung des Abwassers

<input type="checkbox"/> Häusliches Abwasser	Anfallende Menge in l/s Wohneinheiten:      Summe DU-Werte:
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser	Anfallende Menge in l/s  Niederschlagsfläche in m <sup>2</sup> (versiegelte Fläche inkl. Dach)
<input type="checkbox"/> Gewerbliches/ Industrielles Abwasser	Anfallende Menge in l/s <small>(Hydraulische Berechnung mit Beschreibung der Abwasserart ist beizulegen)</small>
	Spitzenanfall in l/s
	Temperatur in °C      pH-Wert
Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/> in genehmigter Form beigelegt. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> nicht notwendig, ggf. Begründung anbei.
<input type="checkbox"/> Abwasser anderer Art	Anfallende Menge in l/s
<input type="checkbox"/> Gesonderte Beschreibung liegt bei	

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

Sonstiges	<input type="checkbox"/> Eine hydraulische Berechnung liegt bei.  <input type="checkbox"/> Eine Grundwasserabsenkung ist während der Baumaßnahme notwendig, die wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt.  <input type="checkbox"/> Das Gebäude liegt ständig oberhalb des Grundwasserspiegels, eine Grundwasserabsenkung ist nicht notwendig.
-----------	--

## 7. Beseitigung des Abwassers und Beschreibung von Anlagenkomponenten

Niederschlagswasser wird (Mehrere Ankreuzmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/> in die öffentliche Kanalisation eingeleitet.
	<input type="checkbox"/> vor Ort versickert. <small>(Berechnung der Versickerungsanlage u. Bodengutachten ist beizulegen)</small>
	Art der Versickerung: <input type="checkbox"/> in den Vorfluter eingeleitet. Vorfluter:
	<input type="checkbox"/> zur Gartenbewässerung genutzt. <input type="checkbox"/> als Brauchwasser im Gebäude genutzt. <input type="checkbox"/> Antrag auf Einbau eines Zwischenzählers zur Berechnung der Abwassergebühr liegt bei. <small>(siehe <a href="http://www.muellheim.de">www.muellheim.de</a>)</small>
Niederschlagswasser wird in einer Zisterne gesammelt	<input type="checkbox"/> Zisterne mit gedrosseltem Abfluss von      l/s.
Größe der Zisterne in $m^3$	<input type="checkbox"/> Zisterne ohne gedrosselten Abfluss.
Abwasser wird (Mehrere Ankreuzmöglichkeiten, ggf. gesondert erläutern)	<input type="checkbox"/> im Freispiegelgefälle eingeleitet.  <input type="checkbox"/> über eine Hebeanlage eingeleitet.

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

## Weitere Anlagenteile

(Mehrere Ankreuzmöglichkeiten)

- Dachbegrünung  
(Beschreibung ist beizulegen.)
- Sandfang
- Abscheider  
Beschreibung von Art und Anzahl  
ist beizulegen.
- Rückhaltung anderer  
Art, Beschreibung ist beizulegen.
- Rückstausicherung
- Es ist eine eigene  
Abwasserbehandlungsanlage  
vorgesehen. Beschreibung ist  
beizulegen.
- Es ist eine Abwasserbehandlungs-  
anlage anderer Art geplant.  
Beschreibung liegt bei.
- Die Befreiung vom Anschluss-  
Und Benutzungszwang wird gemäß  
§§ 3 u. 5 der Satzung beantragt.
- Sonstiges, Beschreibung liegt bei.

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

Es wird bestätigt, dass die Grundstückentwässerungsanlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik in Beachtung der Entwässerungssatzung der Stadt Müllheim geplant, hergestellt und betrieben wird. Die Hinweise im Anhang wurden gelesen und befolgt und der Antrag vollständig ausgefüllt.

Hiermit beantrage(n) ich/ wir die Entwässerungsgenehmigung des Grundstücks, wie oben beschrieben.

Bauherr/ -in

Planverfasser/ -in

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Stempel Entwässerungsgenehmigung

# Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

## 8. Hinweise

- Drainagewasser gilt nicht als Abwasser. Es darf der Kanalisation grundsätzlich nicht zugeführt werden. Ausgenommen hiervon sind u. U. im Bebauungsplan ausgewiesene Gebiete.
- Die Betreiber der Grundstücksentwässerungsanlage haben sich selbst gegen Rückstau zu sichern, dies gilt insbesondere für Entwässerungsanschlüsse unterhalb der Rückstauenebene.
- Planunterlagen und Entwässerungsantrag sind gemäß §15 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der aktuellen Fassung in dreifacher Form schriftlich einzureichen.
- Anträge sind vollständig und mit allen notwendigen Angaben einzureichen. Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet.
- Änderungen der Entwässerung die vom Genehmigungsplan abweichen sind unaufgefordert einzureichen.
- Planunterlagen sind mindestens in DIN A3 einzureichen.
- Mit den Bauarbeiten darf erst nach Erteilung der Entwässerungsgenehmigung begonnen werden.
  
- Abwassergrundleitungen sollten i.d.R. in Polypropylen (z.B. KG 2000 oder vergleichbar) und mindestens in DN 100 für Schmutzwasser, sowie mindestens in DN 150 für Misch- und Regenwasser ausgeführt werden. Ausnahmen hiervon sind vorab mit dem Eigenbetrieb Abwasser zu klären und schriftlich festzuhalten.
- Übergabeschächte (Revisionschächte) sind so nahe wie technisch möglich an die Grundstücksgrenze zu setzen, Zisternen gelten nicht als Revisionschächte.
- Die Bauteilverbindungen der Schachtelemente von Abwasserschächten sind nach DIN 4034 Teil 1 mit einem elastomeren Dichtmittel auf dem Spitzende abzudichten. Schächte nach DIN 4034 Teil 2 sind nur für Brunnen- und Sickeranlagen zulässig.
- Aus Gründen der Zugänglichkeit sollten auf dem zu bebauenden Grundstück mehrere Revisionsmöglichkeiten geschaffen werden.
  
- Die Anschlüsse an die öffentliche Entwässerung müssen vom Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim abgenommen werden, hierzu ist vor Verfüllung des Rohrgrabens, rechtzeitig ein Termin zu vereinbaren.
- Nach Beendigung der Kanalbauarbeiten ist eine Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA Arbeitsblatt 139, in Wassergewinnungsgebieten nach DWA-A 142 durchzuführen. Der Nachweis der bestandenen Dichtheitsprüfung ist dem Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim unaufgefordert vorzulegen. Abwasserschächte mit offenem Gerinne sind mit auf ihre Dichtheit zu prüfen.
- Das Abnahme-Protokoll der Grundstücksentwässerung ist beim Abnahmetermin vorzuhalten und nach Abnahme unaufgefordert zusammen mit dem Protokoll der Dichtheitsprüfung als Kopie beim Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim vorzulegen.
  
- Aufgrabungen in öffentlichen Verkehrsflächen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Tiefbauamtes bzw. des zuständigen Straßenbaulastträgers.
- Verkehrspolizeiliche Anordnungen sind bei der unteren Verkehrsbehörde einzuholen.
- Die Entwässerungsgenehmigung kann bei Verstoß gegen die Entwässerungssatzung der Stadt Müllheim und/ oder aufgrund falscher Angaben im Entwässerungsantrag entzogen werden.
- Die Entwässerungsgenehmigung ist nur in vollständiger Form mit dem Entwässerungsantrag nebst Planunterlagen und dazugehörigen Anhängen, sowie dem Genehmigungsstempel des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Müllheim gültig.